

Stand: 25.09.2025 08:52:22

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/211

"Neubestellung eines Mitglieds für den Reformbeirat der Hochschule für Politik München"

---

Vorgangsverlauf:

1. Beschluss des Plenums 17/211 vom 04.12.2013
2. Plenarprotokoll Nr. 6 vom 04.12.2013



## **Beschluss**

des Bayerischen Landtags

### **Neubestellung eines Mitglieds für den Reformbeirat der Hochschule für Politik München**

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Gemäß Art. 10a des Gesetzes über die Hochschule für Politik München wird an Stelle von Frau Theresa Schopper

**Frau Katharina Schulze**

als Mitglied in den Reformbeirat der Hochschule für Politik München bestellt.

Die Präsidentin

**Barbara Stamm**

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

**Zweite Vizepräsidentin Inge Aures:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3 o** auf:

### **Bestellung**

#### **von Mitgliedern für den Reformbeirat der Hochschule für Politik München**

Das Gesetz zur Reform der Hochschule für Politik München sieht in Artikel 10 a vor, dass der Landtag für den Zeitraum vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2018 einen sogenannten Reformbeirat bestellt. Entsprechend der gesetzlichen Vorgabe wurden bereits mit Beschluss vom 2. Juli 2013 – Drucksache 16/17553 – die vom Landtag zu entsendenden Mitglieder bestellt. Nachdem der Bestellzeitraum noch nicht abgelaufen ist und die Fraktionen von CSU, SPD und FREIEN WÄHLERN keine Änderungen mitgeteilt haben, ist lediglich für das aus dem Landtag ausgeschiedene Mitglied der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frau Theresa Schopper eine Nachfolgerin bzw. ein Nachfolger zu bestellen.

Herr Professor Dr. Barfuß, der auf Vorschlag der nicht mehr im Landtag vertretenen FDP-Fraktion bestellt worden ist, scheidet aus dem Reformbeirat aus.

Die vorschlagsberechtigte Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hat als Nachfolgerin von Frau Theresa Schopper Frau Kollegin Katharina Schulze benannt.

Wer nun für diesen Vorschlag ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Gibt es Gegenstimmen? – Stimmenthaltungen? – Dann ist das so beschlossen.